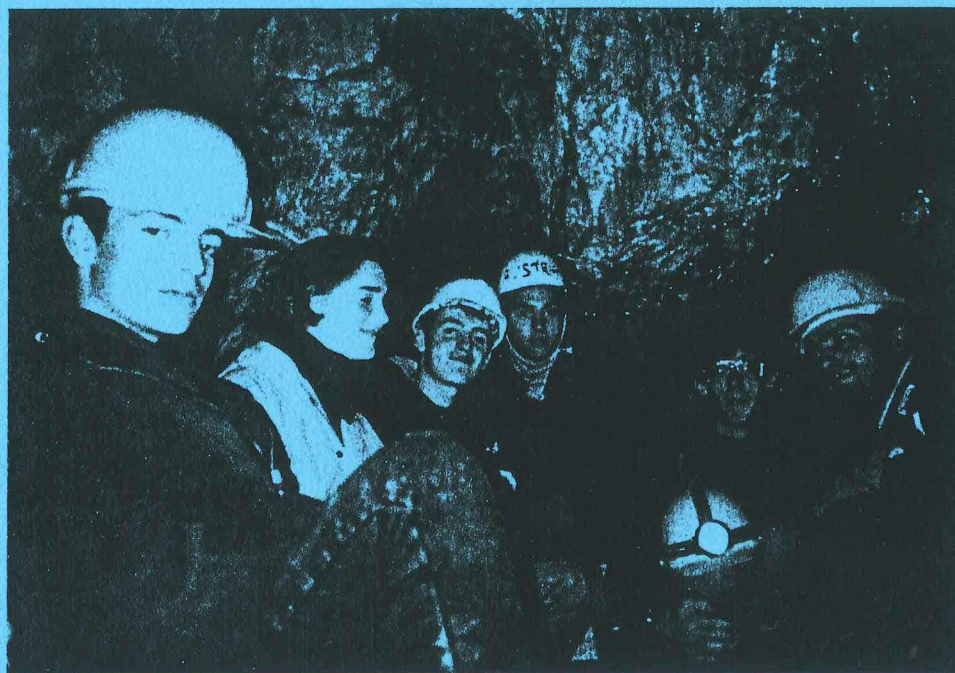


SCOUTING

November 1995

unbeschreiblich

Nr. 6



Höhlenwanderung der RaRo
Herbstlager
Theaterabend der Bubengruppe
Adventlager
Mäusehochzeit

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B



Zu unserem

THEATERABEND

wollen wir Sie herzlich einladen

Samstag, 25. November 1995, 17.00 Uhr

Sonntag, 26. November 1995, 15.00 Uhr

im Zeichensaal des
Schottengymnasiums

Vorverkauf: Kinder S 30,-
 Erwachsene S 60,-
Abendkassa: Kinder S 40,-
 Erwachsene S 80,-

Freyung 6
1010 Wien

Wir bitten Sie um Spenden und Ihre Mithilfe beim Buffet!

..... 

BESTELLSCHEIN VON FAMILIE:

Wir kommen am O Sa O So mit Erwachsenen und Kindern und bringen Kuchen Torten mit.

GILDE

Liebe Freunde!

Es ist gelungen: nach einigen Anlaufschwierigkeiten können wir Euch heute unsere Vorschläge zum Gildeprogramm präsentieren:

Für Soziale:

Wer möchte sich **aktiv** an der Durchführung der **AKTION 30% FÜR SANÉ** (siehe Einladung bei Gerede-Geraune-Gerüchte) beteiligen? Gefragt sind: (kleine) selbstgebastelte und selbstgemalte Geschenke, aber auch Kekse (zum Punsch serviert und in Zellophan verpackt zum Kauf angeboten). Bitte bei Bettina (Tel. 513 38 63 oder 513 68 87) melden.

Für Verspielte:

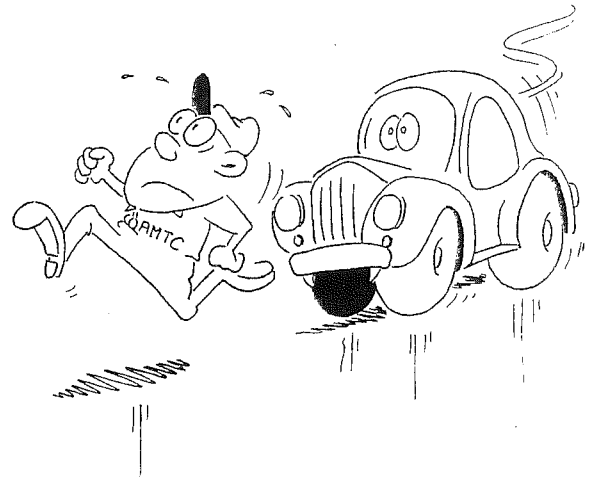
Zum gemeinsamen Besuch der **SPIELEMESSE** im Austria Center treffen wir einander am 24. Nov. um 17 Uhr in der Eingangshalle.

Für Weihnachtliche:

ADVENTKRANZBINDEN am 30. Nov. 1995 ab 19.30 Uhr im Keller des Pfadfinderheimes: Du bringst Kerzen, Bänder, Verzierungen und evtl. einen Strohring o.ä. mit, wir stellen Reisig, Draht und heißen Punsch zur Verfügung. Damit genug Material vorhanden ist, wird um Voranmeldung bis zum 26. Nov. gebeten.

Für Rasante:

Das lang angekündigte **FAHRTECHNIK- & SICHERHEITSTRaining** beim ÖAMTC findet am 10. Dez. in Teesdorf statt. Für Schnellentschlossene (auch Nicht-Gildemitglieder!) stehen noch einige Restplätze zum ermäßigten Preis von 1500,- zur Verfügung: Interessenten bitte schnell bei Heinz melden!



Für Advent-Gestimmte:

Susi und Heinz laden zu einem **ADVENT-NACHMITTAG** mit Spielen, Punsch, Bratäpfeln, Keks usw. am Samstag, den 16. Dez. ab 15 Uhr ein. Da die Teilnehmerzahl aus Platzgründen beschränkt ist, bitten wir um tel. Voranmeldung.

Für Alle:

Ein feierlicher **GILDEHALL** ist für den 17. Jänner geplant: bei dieser festlichen Zusammenkunft der Gildemitglieder soll die offizielle Inauguration der Junggilde vollzogen werden. Eine gesonderte Einladung mit Programmablauf wird rechtzeitig ausgesendet werden: bitte halten Euch alle diesen Termin frei !!

Für Beschwingte:

Der **BALL DER WR. PFADFINDER** findet am 26. Jänner wieder im Palais Auersperg statt. Kartenvorbestellungen bitte noch im Dezember bei Heinz oder Philipp, damit wir einen gemeinsamen Tisch organisieren können!

Wir haben uns bemüht, abwechslungsreiche Programmorschläge zusammenzustellen, aber selbstverständlich gilt: Nix is Fix, auch Deine Ideen können - und sollten! - daher noch eingebaut werden!

GM Dr. Heinz Weber

GEREDE - GERAUNE - GERÜCHTE



Erfreuliches aus dem Salzburgerland: Es war ein schöner, wenn auch kalter 30. September dieses Jahres, als Hochzeit gefeiert wurde in Zell am See.

Hauptdarsteller **Barbara Erd** und **Mag. Martin Breunig**, bürgerlich MAUS genannt, seines Zeichens ehemals bester Wölfling von Wien und noch besserer Wölflingsführer. Der halbe Ort und viele Freunde feierten und freuten sich mit ihnen. Gesehen wurden auch viele Führer der Mädchen- und Bubengruppe, letztere besonders häufig am ausgezeichneten Buffet. Weil es den beiden Deliquenten aber bald zu kalt wurde in diesem Land, schlossen sie ihre Hochzeitsreise gleich an, und honeymoonten in der Türkei. Pfadabei und bestimmt alle Leser wünschen der neuen Familie Jungbreunig alles Liebe und Gute, und der Gruppe viele beste Wölflinge von Wien.

Wir gratulieren

Für Verdienste um die Wiener Pfadfinderbewegung, in Besonderen für die Mitarbeit beim Ranger&Rover-Bundesunternehmen MELANGE 1995, hat der Landesfeldmeister die **BRONZENE LILIE** verliehen an

Leonhard WOLZT

Beate MELICHAREK

Wir freuen uns mit Euch!

Damit diese Rubrik auch weiterhin den gewünschten persönlichen Kontakt unter den Gruppenmitgliedern fördern kann, brauchen wir Eure Mithilfe: bitte benachrichtigt uns von besonderen Ereignissen, Erfolgen oder Kuriositäten in Eurem Leben. Auch Tratsch über andere (ehemalige) Gruppenmitglieder hören wir gerne!

Herzlichst Gut Pfad, Euer

Pfadabei

AKTION 30 %
FÜR
SANÉ (BOURKINA FASO)

WO: Atelier **BA** 1010 Wien, Bräunerstrasse 7/11

WANN: Samstag, 2. Dezember 1995 ab 12 Uhr

Bei Punsch und Tratsch wird Selbstgebasteltes und Selbstgemaltes von verschiedenen Künstlern und Könnern angeboten.

Auf Neugierige, Spender und Kauflustige freut sich

Bettina Abrahamowicz

MÄUSEHOCHZEIT

Ein Sonderreport

...und Märchen sind doch wahr! Wer das nicht glaubt, der lese weiter. Es geschah einst, daß eine Feldmaus in die große, ferne Stadt ging, um dort Mathematik zu studieren. Es war eine Mäusedame und sie hieß Barbara. Sie war wunderschön. In der riesigen Stadt wimmelte es von Tieren, aber nirgendwo war auch nur ein Mausgesicht zu sehen. Es gab schon Wesen, die aussahen wie Mäuse, wenn man aber genau hinsah, entpuppten sie sich als dicke, fette, verkleidete Katzen, denn die Methode war erfolgreich. Doch davon wußte unsere Landmaus noch nichts. Sie nahm sich ein Mausloch als Wohnung und meldete sich an die Mäuseschule. Eines Morgens, es war ein dunkler, bedeckter Tag, machte sich Barbara auf den Weg in die Innenstadt. In einer enge Gasse trat ein Wesen auf sie zu, und das Wesen sah für Barbara aus wie eine sonderbare Maus. „Könnten Sie mir bitte sagen, wie spät es ist.“, flötete die dicke Maus, und machte sich klein. Höflich antwortete unsere Landmaus, denn Sie war nicht nur hübsch, sondern auch wohlherzogen. Außerdem freute sie sich, wiedereinander ein Mausgesicht zu sehen. Doch die Freude währte nicht lange. Plötzlich riß die vermeintliche Maus sich die Maske vom Gesicht, und eine riesige, zähnefletschende Katzenfratze wurde sichtbar. Oh Schreck! Die Landmaus wich zurück, doch in der engen Gasse schien ein Entrinnen unmöglich! Immer näher kam das Monster, und das Mäusemädchen wußte weder ein noch aus. Da schrie sie so laut sie konnte, aber bei einer Mäusedame ist laut nicht gerade sehr laut, und geschrien hatten auch alle vor ihr ...

Zufällig kam gerade ein kleines Tier vorbei mit großen Ohren und einem noch größeren Herzen. Es war die Stadtmaus und hieß Martin. Er spazierte gerade zu seinem Mausloch, da hörte er auf einmal verzweifelte Rufe. Was mag das bedeuten. Er überlegte nicht lange, riß sich das Mäusehemd von der Brust - ein großes „M“ wurde sichtbar - und stürzte sich mit dem Ruf „Ein Auftrag für Mausman!“ hinein in das Abenteuer!

Das fürchterliche Monster drehte sich um. „Mausman, who the hell is mouseman?“, dachte sich die Katze, denn stammte aus Harlem. Die Antwort sollte nicht lange auf sich warten lassen, denn Mausman ist schnell! Er blickte den gigantischen Gegner grimmig an. Dann hob er den Zeigefinger und sagte entschlossen: „Gemäß §4711 Absatz 08/15 ist es verboten, Mäusedamen zu bedrohen!“ Die Katze stutzte kurz. „Um Gottes Willen, ein Jurist!“, dachte sie, und sie hatte Recht. Inzwischen ergriff Mausman seinen Kodex und drohte: „Wenn Du nicht freiwillig gehst, schmeiß' ich Dir den Kodex für Gesellschaftsrecht an den

Kopf, Du böses Tier!“, denn er hatte gerade nichts anderes dabei. Die Katze blickte auf, denn das war die Sprache, die sie verstand. Sie lächelte, es war ein hartes, selbstsicheres Lächeln. Sie ging langsam auf Mausman zu. Dieser war gar nicht froh, denn normalerweise ließen sich die Tiere mehr beeindrucken, und er wurde etwas blaß.

Das Monster kam immer näher.

Plötzlich sprang die Landmaus vor, riß Mausman das Buch aus der Hand, öffnete es, und begann laut - diesmal wirklich laut - vorzulesen, sie bewarf das Katzenmonster geradezu mit Gesetzen. Die Katze zuckte zusammen. Was sie da hörte ging ihr durch Mark und Bein. Sie mußte sich die Ohren zuhalten, denn so etwas Fürchterliches hatte sie noch nie gehört. Sie wand sich auf dem Boden, und nach nur fünf Paragraphen hatte die Landmaus das Monster in die Flucht gelesen.

Es wurde ruhig.

Die Stadtmaus und die Landmaus schauten einander an.

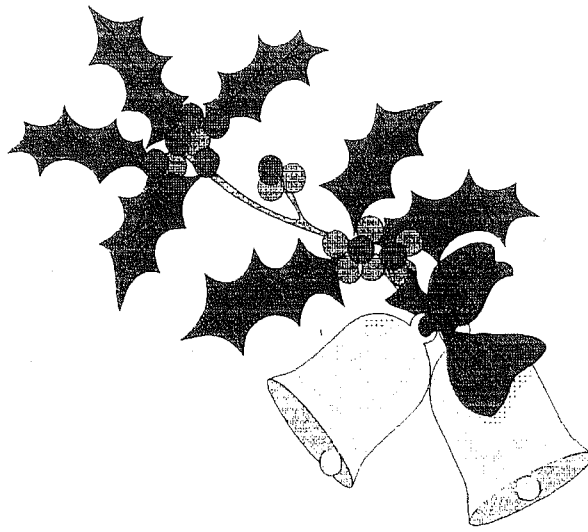
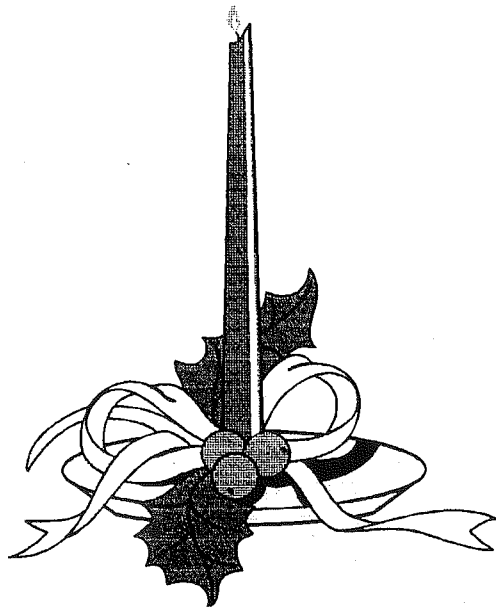
Ein Knistern lag in der Luft.

Mausman - diesmal rot im Gesicht - sagte mit bebender Stimme: „Ich heiße Martin Breunig. Und Du?“. Da antwortete die Landmaus zittrig, mit Pinzauer Einschlag: „Ich bin die Barbara Erd.“, und sie blickten einander tief in Augen. Da ging die Stadtmaus langsam auf die Landmaus zu, nahm sie an der Hand, und gab ihr ein Bussi. Sie setzten sich in das Mausmobil, fuhren aufs Land, wo die Berge hoch und die Luft klar ist, und nach einiger Zeit beschloßen sie zu heiraten.

Am 30. September 1995 war es dann soweit: In der Pfarckirche zu Zell am See gaben Martin „MAUS“ Breunig und Barbara Erd einander das Jawort. Viele waren dabei, und haben es gesehen. Und sie leben alle noch, Miau!

Herwig





A
D
V
E
N
T
U
R
E
L
A
G
E
R

Von 16. bis 17. Dezember 1995 in

Oberhöflein

Treffpunkt: Sa. 13.30 Uhr
Bahnhof Wien Nord, Kassenhalle
Rückkehr: So. 18.30 Uhr ebenda

Kosten: 350 ÖS
Anmeldeschluß Freitag 1. Dezember 1995

Für WiWö
GuSp
CaEx
RaRo
&
FührerInnen

Anmeldungen liegen in den Heimen auf!

JUNGGILDE

Ein neues Pfadfinderjahr beginnt

Als frisch gebackene Schriftführerin hab ich gleich einmal die Aufgabe bekommen, hier meine schriftstellerischen Talente unter Beweis zu stellen. Ei denn, so möchte ich mit einem kurzen Rückblick auf das schon voll Elan begonnene Pfadfinderjahr beginnen.

Am 13. September trafen wir uns nach der Sommerpause im Konkav, um mit einem Diaabend noch einmal das letzte Jahr Revue passieren zu lassen (diesmal ohne den Diaprojektor fallen zu lassen!)

Gleich am Wochenende darauf gab es den Gruppentag in Thernberg, der allen wieder einmal sehr schöne und lustige Stunden bereitete.

Der Junggilde-Programmplanungsabend bei Philipp war bis in die späte Nacht doch sehr turbulent, aber zugleich auch sehr produktiv. Hier die Resultate: Vom 7. bis 9. Dezember ist eine Städtefahrt nach Budapest geplant. Die Fahrtkosten betragen 484 öS (inklusive Innerstädtischer Verkehrsmittel in Budapest). Um ein kostengünstiges Quartier zu bekommen und dieses auch rechtzeitig reservieren zu können, bitte ich, bei Johann Deine Teilnahme anzumelden!

Und nun die Ergebnisse der Junggilderatswahl vom 18. Oktober:

Junggildenmeister:
Philipp Pertl
Junggildenmeisterstellvertreter:
Christian Linhart
Kassier:
Alexander Ruzicka
Kassierstellvertreterin:
Elisabeth Weicht
Schriftführerin:
Elisabeth Ort
Schriftführerstellvertreterin:
Martina Persoglia

Herzlich willkommen heißen, möchte ich auch noch den neuen „Zuwachs“ der Junggilde und gleichzeitig jene Interessenten einladen, die den Anschluß zu unserer Pfadfindergruppe nicht verlieren wollen.

Und noch eine Ankündigung: Unerwarteter Weise gehen wir am Samstag, dem 2. Dezember 1995 in die berühmte Phettbergs nette Leit Show im Globus, 20., Hochstädtplatz Eingang Meldemannstraße 14. Der Preis für die Eintrittskarten beträgt S 150,-

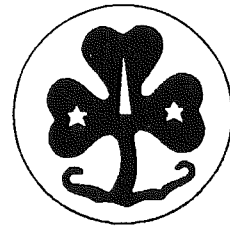
Auf ein weiteres schönes Pfadfinderjahr freut sich schon

Elisabeth O.

Termine für die Junggilde

8. November 1995	Spieleabend im Konkav 20 Uhr (1090, Koling.7)
25./26. November	Sektbar + Tombola bei den Theaterabenden
2. Dezember 1995	Phettbergs nette Leit Show Treffpunkt 20 Uhr
6. Dezember 1995	Eislaufen im Wiener Eislaufverein, 19 Uhr
7.-9. Dezember 1995	Städtefahrt nach Budapest Abfahrt Do. 18.05 Uhr Südbahnhof, Ankunft So. 21.22 Uhr
10. Dezember 1995	Schleuderkurs des ÖAMTC gemeinsam mit der Gilde (Anmeldung bitte bei Heinz Weber)
20. Dezember 1995	Weihnachtsfest bei Anja, 19.30 (für Helfer 18 Uhr)
17. Jänner 1996	Jour-fix im Konkav 20 Uhr
31. Jänner 1996	Casino-Abend in Baden

NEUES AUS DER MÄDCHENGRUPPE



Zukünftiges

Christkönig: Am Sonntag, den 26.11.1995 werden wir in der Schottenkirche die Sonntagsmesse mitgestalten. Die Vorbereitungen dazu werden in den Heimabenden stattfinden. Anschließend haben Sie und Ihre Kinder die Gelegenheit, mit uns gemeinsam Adventkränze zu binden, Adventkalender zu basteln und einiges mehr. Das Material hierfür wird von uns zur Verfügung gestellt (siehe auch gesonderte Anzeige in diesem Heft). Zu dieser Veranstaltung sind ausdrücklich Kinder und Eltern eingeladen. Wir bitten Sie um Ihre Teilnahme. Ihren Kindern macht es sicher großen Spaß, mit Ihnen und uns gemeinsam die Messe zu feiern und etwas zu basteln.

Bis zum 30.11. können sie noch Dinge bringen, alles, was man bei einem Flohmarkt kaufen und verkaufen kann, aber bitte keine Kleidungsstücke. Wir würden uns freuen, Sie nicht nur als eifrige „Altwaren“-BringerInnen, sondern auch als eifrige VerkäuferInnen zu begrüßen. Die waren nämlich in den letzten Jahren Mangelware.

Außer dem Pfadfinderinnenflohmarkt findet an diesen Tagen in der Aula der Schottenpfarre auch noch der Weihnachtsbasar der Schottenpfarre statt. Als besondere Attraktion ist am Freitag und am Samstag jeweils um 16.00 und Sonntag um 10.30 ein Zauberer eingeladen.

Das Adventlager findet - mittlerweile schon

traditionell - gemeinsam mit der Bubengruppe in Oberhöflein statt. Bei dieser Veranstaltung wollen wir die Kinder spüren lassen, daß sie bei den Pfadfindern Teil einer großen Gemeinschaft sind, in der die Bedürfnisse aller gleichwertig sind und bei gemeinsamen Entscheidungen berücksichtigt werden müssen; daß aufeinander zugehen die Grundvoraussetzung ist, etwas gemeinsam zu erleben.

Ich verabschiede mich für diesmal,

Babsie Wolzt

Wir unterstützen Frau Dr. Brigitta Breunig und eine private Initiative, die Kinder- und Babykleider sammelt, um sie bedürftigen Kindern in der Ukraine zu schicken. Bitte helfen sie uns dabei und bringen sie, wenn möglich bis Anfang Dezember, alles, was Sie zu diesen Zweck sammeln können, ins Mädchenheim. Vielen Dank!!

Termine für die Mädchengruppe

So., 26.11.1995	Christkönig
Fr., 1.12. 1995	15.00-18.00 Fohmarkt
Sa., 2.12. 1995	10.00-18.00 Fohmarkt
So., 3.12.1995	10.00-16.00 Fohmarkt
So., 10.12.1995	Pfarrcafé Ranger
Sa./So., 16./17.12.	Adventlager mit 16B in Oberhöflein
So., 10. 3.1996	Pfarrcafé Guides

NEUES AUS DER BUBENGRUPPE



Liebe Eltern, liebe Pfadfinder !

Nun ist das Pfadfinderjahr schon wieder 2 Monate alt, und einiges hat sich getan.

Es gibt viele neue Wölflinge und Späher, die sich schon fleißig auf ihr Versprechen vorbereiten.

Gruppentag

Der Gruppentag begann leider mit Regen, der auch einige Familien abschreckte, die Reise nach Thernberg anzutreten.

Gott sei Dank hörte es sehr bald auf zu regnen. Am Nachmittag kam sogar die Sonne hervor. So konnten

alle Familien dank guter Regenausrüstung mehr oder weniger trocken die heuer kürzere, aber um so lustigere Wanderung absolvieren und sich anschließend bei der Familie Schwarz stärken.

Nach der Mittagspause begrüßten wir unseren neuen Kuraten Pater Nikolaus bei uns und feierten mit ihm die heilige Messe, die uns alle sehr ansprach.

Auch der anschließende Kirtag begeisterte jung und alt sehr. Nicht nur die Kinder, auch so manche Eltern konnte ich sehr beschäftigt am Raufbalken oder beim Wetten beobachten.

Ich glaube, es war dies ein sehr gelungener Tag, der allen, die dabei waren, sehr gefallen hat.

Wir haben einen neuen Kuraten !

Pater Nikolaus, der vor zwei Jahren zum Priester geweiht wurde, wird uns von nun an in seelsorgerischen Angelegenheiten mit Rat und Tat unterstützen. Pater Nikolaus ist Kaplan in der Schottenpfarre, und betreut neben den Pfadfindern auch die Ministranten, die Erstkommunionsvorbereitung und die Firmlinge.

Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit.

Nicht verabsäumen möchte ich, mich bei unserem bisherigen Kuraten Pater Anton herzlich zu bedanken. Pater Anton hat uns in den letzten Jahren mit sehr viel Liebe und Zeitaufwand betreut. Wo immer wir auch auf Lager waren, wie weit es auch war, Pater Anton ist uns jederzeit besuchen gekommen. Er hat uns immer geholfen, egal ob es sich um seelsorgerische Belange handelte oder ob die Heizung im Heim zu richten war.

Aus zeitlichen Gründen hat Pater Anton sein Amt als unser Kurat mit Beginn dieses Schuljahres leider zurücklegen müssen.

Nochmals Vielen Dank für Deine unermüdliche Unterstützung, wir hoffen, und sind auch sicher, daß wir dich auch in Zukunft, vielleicht auch nicht so intensiv wie bisher, in Anspruch nehmen dürfen.

Theater

Auch heuer spielen wir wieder zu unserem traditionellen Termin am letzte Wochenende vor der Adventzeit Theater, allerdings an einem neuen Ort.

Nach vielen Jahren (Jahrzehnten) spielen wir wieder im Schottenstift, genauer gesagt im Zeichen- und Festsaal des Schottengymnasium.

Die Nähe zum Heim und die Umgebung des

Schottenstiftes bringt für uns viele Vorteile, aber auch einige Nachteile. Der Saal ist etwas kleiner als die der letzten Jahre, das hat zur Folge, daß wir nicht garantieren können, daß alle, die sich unsere hervorragenden Stücke anschauen wollen, auch wirklich einen Platz bekommen.

Daher meine Bitte an Sie, sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten im Vorverkauf.

(Alles Nähere entnehmen Sie bitte der Theatereinladung in dieser Ausgabe.)

Lose

Noch ist Zeit, aber die Pfadfinderlose kommen im Regelfall kurz vor dem Erscheinen der nächsten Ausgabe unserer Zeitung (Anfang Jänner), daher möchte ich jetzt schon einige Worte verlieren.

Die Pfadfinderlose sind eine sehr wichtige Einnahmequelle für unsere Gruppe, und die Kinder haben auch eine Gelegenheit, einmal selber etwas für die Gruppe beitragen zu können. Außerdem bieten sie die Möglichkeit, sein Taschengeld etwas aufzubessern.

Sehr vielen Kinder macht der Verkauf der Lose viel Spaß, sei es im Familien- und Freundeskreis oder auch auf der Straße. Einige wollen oder können aus den verschiedensten Gründen keine oder nur wenige Lose verkaufen. Wir akzeptieren das völlig. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern, ob, wann, wo und wieviele Lose sie verkaufen können. Es besteht auch die Möglichkeit, Lose zurückzugeben. Wichtig ist, daß nur ganze Losbögen (die Lose werden in 10er Bögen ausgeteilt) und nur bis zu einem bestimmten Termin zurückgegeben werden können. Auch die Abrechnung der verkauften Lose muß zu einem vom Bundesverband der Österreichischen PfadfinderInnen fixierten Zeitpunkt erfolgen. Oft müssen die für die Losabrechnung verantwortlichen Führer den Kindern Monate lang um die Abrechnung nachlaufen und in dieser Zeit aus ihrer eigenen Tasche das Geld vorstrecken.

Die genauen Termine für die Rückgabe ganzer, nicht verkaufter Losbögen und für den letzten Termin der Abrechnung wird rechtzeitig in der nächsten Ausgabe unserer Zeitung stehen.

Da die nächste Ausgabe des Scot Scouting erst im nächsten Jahr erscheinen wird, wünsche ich jetzt schon allen eine möglichst ruhige Weihnachtszeit und einen gute Start ins neue Jahr.

Norbert

! ACHTUNG · ACHTUNG !

AN ALLE WiWö, GuSp, CaEx & RaRo!
+ ELTERN !!!



AM 26. NOVEMBER IST

CHRISTKÖNIG !!

ZU DIESER GELEGENHEIT FINDET EINE MESSE

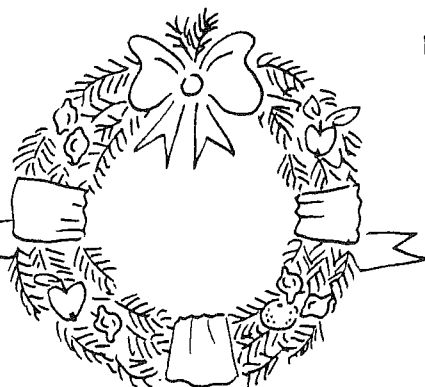
UM 9^h30 STATT. ANSCHLIESSEND BITTEN FÜHRER-
(SCHOTTENKIRCHE)
INNEN ZUM ADVENTKRANZ- ODER ADVENTKALEN-
DER BASTELEN WÄHREND DES PFARRCAFÉS. HIEFÜR
DIESE ANMELDUNG:

ICH MELDE MICH/MEINKIND/FAM. _____ ✂

ZUM BASTELEN NACH DER CHRISTKÖNIGSMESSE AN.
GLEICHZEITIG ERKLÄRE ICH MICH ZU EINER SPENDE
FÜR DAS BENÖTIGTE MATERIAL BEREIT.

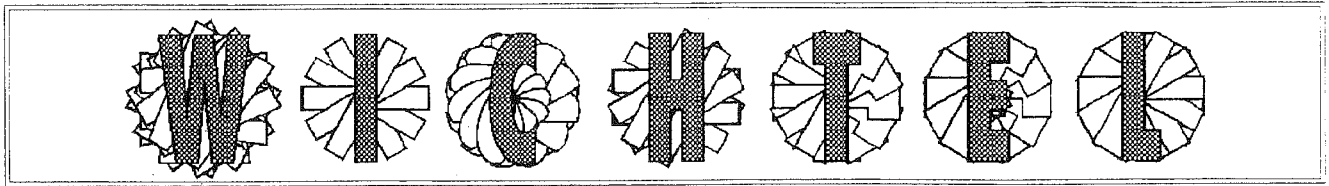
FÜR IHR
INTERESSE

DANKEN ...

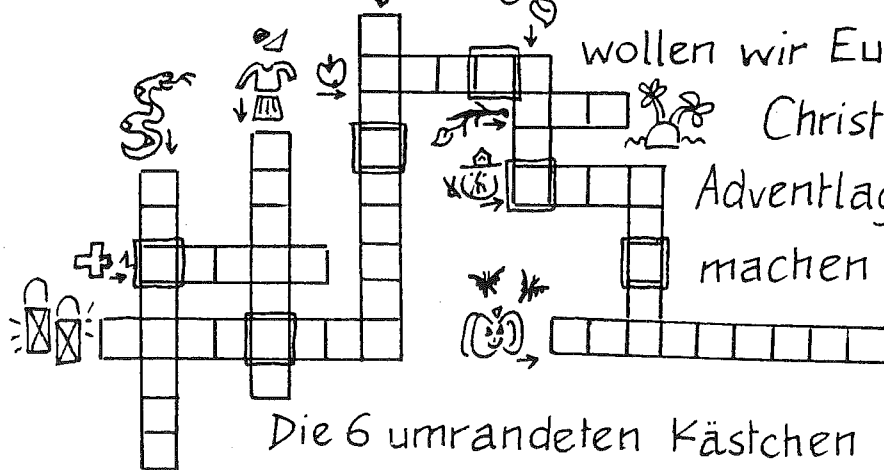


UND AUF IHR
KOMMEN
FREUEN
SICH

ALLE FÜS



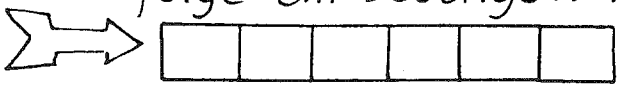
Nochmals--lich willkommen im neuen Pfadfinderjahr! Könnt Ihr Euch noch an alle Heimabende erinnern? Ja? Na, dann könnt Ihr bestimmt das untenstehende Rätsel lösen. Ihr fragt Euch bestimmt, was wir in nächster Zeit gemeinsam tun werden... aber das ... wird nicht verraten! Trotzdem



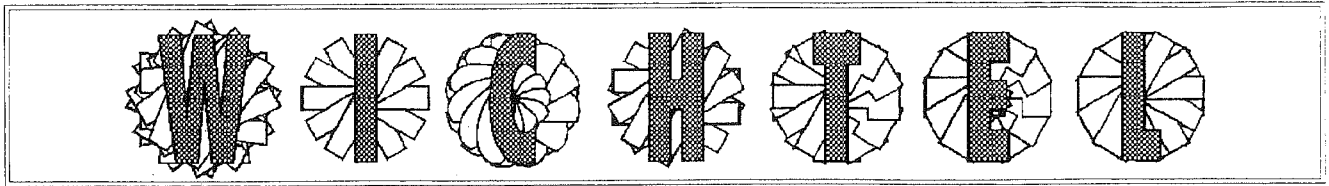
wollen wir Euch auf die Christkönigsmesse & das Adventlager aufmerksam machen! -> WICHTIG!!

Ansonsten: Viel Spass beim Rätselfn

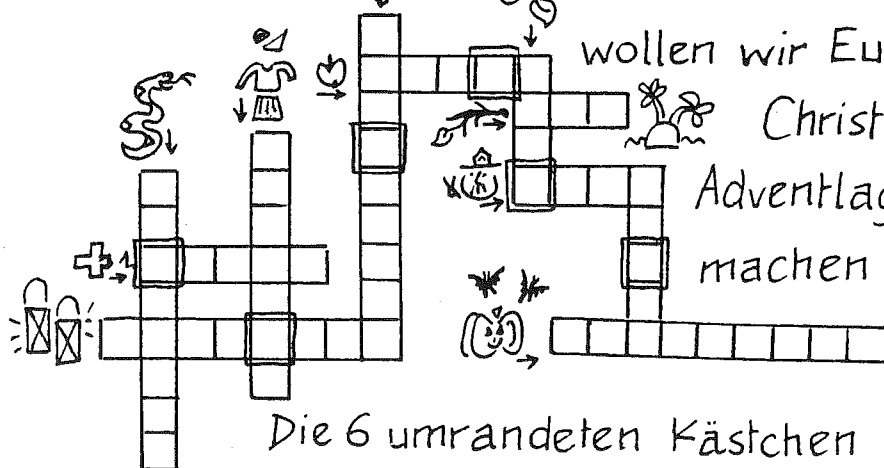
Die 6 umrandeten Kästchen ergeben in der richtigen Reihenfolge ein Lösungswort:



Eure WiFü's
(Julia, Kai, Ha, Chri, Dzi)



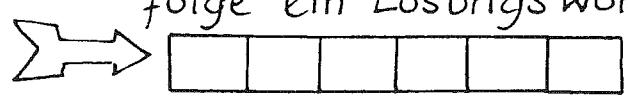
Nochmals--lich willkommen im neuen Pfadfinderjahr! Könnt Ihr Euch noch an alle Heimabende erinnern? Ja? Na, dann könnt Ihr bestimmt das untenstehende Rätsel lösen. Ihr fragt Euch bestimmt, was wir in nächster Zeit gemeinsam tun werden... aber das ... wird nicht verraten! Trotzdem



wollen wir Euch auf die Christkönigsmesse & das Adventlager aufmerksam machen! → **WICHTIG!!**

Ansonsten: Viel Spass beim Rätselfn

Die 6 umrandeten Kästchen ergeben in der richtigen Reihenfolge ein Lösungswort:



Eure WiFü's
(Julia, Kai, Ha, Chri, DZI)

WÖLFLINGE

Herbstlager 95

Stell Dir vor, als ich gestern durch den Wald spaziert bin, ist so ein kleiner Mensch fast auf mich draufgestiegen. Was für ein kleiner Mensch denn? Na, ich glaube, sie nennen sich Wölflinge oder sowas? Ah, Du meinst die mit den blauen Kappen, die so laut durch den Wald gewandert sind, oder? Ein Erwachsener hat ihnen sogar etwas über unser Ameisenhaufenleben erzählt, und was er da so erzählt hat, war gar nicht so falsch! Oben haben sie sich dann in dem Haus eingerichtet, und nach ausgiebigem Mittagessen haben sie so getan, als ob sie auch Ameisen wären. Das geht ja gar nicht, die haben ja nur zwei Beine und nicht sechs so wie wir. Die Wölflinge haben im ganzen Haus nach ihrer Ameisenkönigin gesucht und sie auch wirklich nach einiger Zeit gefunden. Danach spielten sie auf verschiedenen Stationen unser Leben nach. Zum Beispiel haben sie ein Auto gezogen und Luftballons mit Wasser befüllt. Ich glaube, sie wollten beweisen, daß sie so stark sind wie wir. Bevor sie ins Haus gegangen sind, um wieder einmal etwas zu essen, haben sie fast den Maulwurfshügel von meinem Freund zusammengetreten. Bis in die späte Nacht haben sie gesungen und getanzt, nicht einmal im Schlafsack konnten sie den Mund halten!

Am nächsten Morgen haben sie mich aufgeweckt, als sie vor zum Marterl gelaufen sind, um ihren jungen Körper fit zu halten. Bei meinem Frühstück haben sie

mich schon wieder gestört, weil sie in den Wald gerannt sind, um Buchseiten aus einem Tempel zu holen. Wie die Irren sind sie herumgelaufen, um sich gegenseitig die Lebensbänder abzureißen. Ich habe sie zwar nicht gesehen, aber mein Freund, der Dachs, hat mir erzählt, sie haben sich wirklich gut unterhalten.

Danach hörten sie Wissenswertes über das Wetter, Karte und Kompaß, bastelten mit Kastanien und haben sogar schon fast Theater gespielt. Bei ihrem Mittagessen hatte ich endlich meine Ruhe, weil alle Kinder im Haus waren, um ihren Hunger zu stillen.

Dafür waren sie dann aber bei der Messe extra laut. Ich glaube, dieses Benehmen hat den Erwachsenen überhaupt nicht gefallen! Zum Schluß haben die Wölflinge noch direkt über meinem Wohnzimmer Merkbball gespielt, während ein Teil der Kinder schon eingepackt hat, um nach Hause zu fahren. Beim Abschlußviereck hat ein Wölfling, ich glaube es war Michael Berger, den 2. Stern verliehen bekommen.

Eigentlich ist es schade, daß sie schon wieder weg sind, denn sie haben Abwechslung in unser Alltagsleben gebracht.

Wir spielen am 25. und 26. November Theater! Aus diesem Grund würde ich mir wünschen, daß ihr wirklich alle in die nächsten Heimabende kommt.

Bitte haltet euch auch Freitag, den 24.11.1995 für die Generalprobe frei.

GUIDES

„007“- Herbstlager

Heuer fuhren wir gemeinsam mit dem Spähertrupp der Gruppe 41 „Prinz Eugen“ auf Herbstlager. Dieses fand am ersten Oktoberwochenende in Thernberg statt. Die Gruppe 41 ermöglichte uns erstmals zu funken. Wir hatten 2 Amateurfunker in unserer Mitte, die uns (= 22 Guides/Späher & 8 FührerInnen) geduldig alles erklärten und mit uns funkten. Es wurde in die ganze Welt Kontakt aufgenommen. An diesem Wochenende wurde in 13 Ländern gesprochen, wobei das weiteste Verbindung Puerto Rico in Südamerika

war.

Am Abend beim Lagerfeuer legten Käthi Krilyszyn, Ingrid Bednar und Vroni Lanka das Pfadfinderversprechen ab. Jetzt gehören sie ganz zu uns, vor allem auch zum Mädchenweltverband (WAGGGS = World Association of Girl Guides and Girl Scouts). Mit diesem Versprechen bestätigten sie: Einmal Pfadfinder - Immer Pfadfinder! Wir gratulieren!

„Mein Name ist Bond - James Bond“ - 007 bat uns, bei seiner Jagd nach der gestohlenen goldenen Büste

Baden Powells zu helfen. Diese wurde in London aus dem Bi-Pi Haus gestohlen. Jetzt sollten sich die gefährlichen Diebe in der Gegend von Thernberg aufhalten. Man hörte sogar, daß die Büste im Umkreis von 3 km versteckt wäre. Unsere „Agenten“ bekamen alle einen Ausweis, nachdem sie in der Nacht davor beweisen mußten, daß sie keine Angst hätten, „orange Augen“ zu verfolgen. Mr. Präsident kam höchstpersönlich vorbei und bestätigte, daß sie geeignete Agenten wären, um diese Büste zu suchen und zu finden. Sie wurden mit dem Nötigsten ausgestattet und dann ging es auf die Suche, sobald sie die erste Botschaft in Geheimschrift entzifferten. Man munkelte, daß in der Büste ein Sender versteckt sei und dies eine Möglichkeit wäre, diese schneller zu finden. Die Agenten hatten dreimal die Gelegenheit zu „senden“ und zu versuchen, die Büste anzupeilen. Die Ergebnisse wurden in eine Landkarte übertragen, und mit dem Schnittpunkt der Wellen des versteckten Senders konnte die Büste auffindig gemacht werden. Einige Aufgaben mußten die Agenten nebenbei erledigen, um Stempel für Ihre Ausweise zu sammeln, als Bestätigung, daß sie nach diesem Fall richtige Agenten wären. Dies wurde höchstpersönlich vom Mr. Präsident bestätigt. Ein typischer Fall von 007.

Am Sonntag besuchte uns Pater Nikolaus am Herbstlager. Gemeinsam mit ihm wurden dann die köstlichen Kotletts und Kartoffeln, die wir in Alufolie in einer Glut herausgebraten haben, gegessen. Anschließend hielt er noch eine Messe. Dieses Lager gab uns die Möglichkeit, alle richtig kennenzulernen, vor allem jene, die heuer neu zu uns gekommen sind. Ich hoffe, es hat allen so gut gefallen wie uns.

JOTA -38th Jamboree On The Air

Vom 21. - 22. Oktober 1995 fand das 38th Jamboree On The Air in Mannswörth bei Schwechat statt.

Was ist das? - Nun, der Begriff Jamboree ist sicher allen bekannt. Jamboree bedeutet übersetzt „friedliches Zusammentreffen aller Stämme“. Dieses findet alle 4 Jahre statt. Das letzte war im Sommer 1995 in Holland, wo rund 28.000 PfadfinderInnen aus 176 Ländern teilnahmen.

Jamboree On The Air, kurz JOTA, bedeutet nun, daß man Gelegenheit hat, mit sämtlichen Pfadfindern aus fast allen Ländern der Welt zu sprechen. Dieses findet jedes Jahr am dritten Oktoberwochenende statt. - „The Jamboree on the air is the biggest Scouting event in the world. Last year, a total of 515 Scouts and Girl Guides took part in 37th JOTA in 112 countries. Scouts in many countries are helping the United Nations celebrate its 50th Anniversary in 1995 ...“ - Auszug aus einem Text von World Organisation of

the Scout Movement (WOSM).

Nachdem wir uns am Herbstlager das 1. Mal mit Amateurfunkerei beschäftigt hatten, nützten wir natürlich die nächste Gelegenheit zu funken. Nach einem wunderschönen Spaziergang von ca. 1 Std. entlang der Schwechat erreichten wir unsere Ziel: Freizeitpark Mannswörth. Dort war bereits ein riesiger Hanger bzw. eine Funkerstation aufgebaut. An diesem schönen Herbstsamstag hatten wir die Bewilligung, daß wir über Amateurfunkstation mit den Funkapparaten sogenannte belanglose Gespräche führen durften. Über die geführten Gespräche wurde ganz genau Protokoll geführt. Weiters wurden extra angefertigte Grußbotschaften an alle jene verschickt, die man über Funken kennengelernt hatte. Am Abend ging es dann wieder zurück nach Wien Mitte.

Wir danken der Gruppe 41 für die Gelegenheit, auf einem Lager in die Amateurfunkerei hineinzuschnuppern, und für die Einladung zum 38th JOTA. Wir haben einiges gelernt und viel Interessantes erfahren.

Heimabende - Impressionen:

Baden Powell - Stadtgeländespiel - Gesetz, Versprechen, Wahlspruch - neue Spiele - viel singen - Reifeprüfung für diejenigen, die zu den CA überstellt wurden - Reifezeugnis - Patrollen - österr. Pfadfindergeschichte - Tauziehen mit Zusammenkehren - Putzfrauenfußball - Völkerballmatch mit den Spähern - Theater - Schattenspiele - usw.

Dieses Jahr warten noch eine ganze Menge tolle Lager und Heimabende auf uns.

Das nächste, welches vor der Türe steht, ist das Kornettenlager. Wir fahren nach Klein-Schweinbarth/ NÖ zu den Gutmanns, auch eine „Pfadfinderfamilie“, die uns freundlich aufnehmen. Wir hoffen auf eine sehr große Teilnehmerzahl, da dieses Wochenende für unsere Gemeinschaft und für die Patrollen sehr, sehr wichtig ist. Außerdem wird es sicher sehr lustig, gemütlich, interessant,... Also fahr auch DU mit!

Wir freuen uns auf das kommende Jahr!

Ein herzliches GUT PFAD!

Heidrun, Bipsy, Babsy & Eleonore

Termine

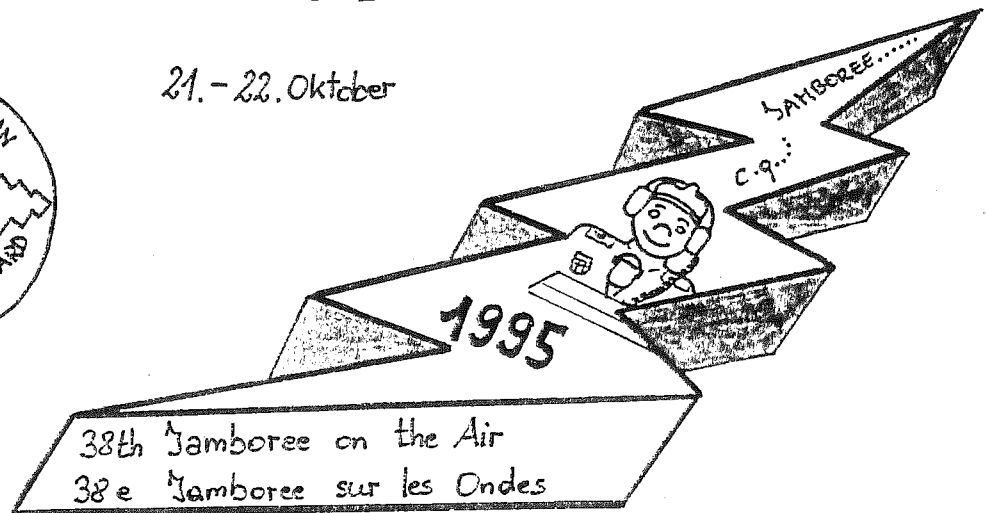
11./12. November	Kornettenlager
26. November 1995	Christkönigsmesse & anschl. „Meeting“
16./17. Dezember	Adventlager mit 16B

Herbstlager: „007“ „Hein Name ist Bond. - James Bond“



JOTA

21. - 22. Oktober



SPÄHER

Liebe Eltern

Wie Sie wissen benötigen wir für die Zahlreichen alpinen Wanderungen auf unseren Lagern Bergschuhe. Sollten Sie alte Bergschuhe besitzen, die ihren Söhnen bereits zu klein geworden sind, so können wir diese in Kommission entgegennehmen und an andere, jüngere Kinder weiterverkaufen. Sie können die Schuhe in den Heimabend mitbringen oder mitgeben, sollten aber nicht vergessen, den von ihnen festgelegten Preis anzugeben!

Vielen Dank für ihre Mitarbeit

Ihr Führungsteam

Herbstlager

Vom 1. bis zum 5. November fand in Thernberg unser Herbstlager statt. Nach unserer Ankunft in Seebenstein gingen wir über den Sollgraben zum Türkensturz, wo ein Spiel startete, das die Yaks gewannen. Danach gab es eine Patrouillenwanderung zum Stanghof. Dort angekommen gab es gleich ein Fußballspiel. Nach einem kurzen Grillagerfeuer gab es nachts noch ein Geländespiel, wo es darum ging ein Wort mit acht Buchstaben durch geschicktes Pirschen im Wald zu vervollständigen...

Der nächste Tag begann erfuhren wir interessante Dinge aus den Bereichen Pionier, Erste Hilfe und Naturkunde. Leider verließen uns Donnerstag abend Ruppert, Manfred und Christoph, die Freitag Schule hatten.

Der Freitag stand ganz unter dem Motto Kartenkunde, wo es Spiele und anschließend einen Orientierungslauf gab, wobei es einen 'leichten' und einen 'schweren' gab. Den 'schweren' gewannen Phillip und Gabriel, beim 'leichten' Marcus, Alexander und Sebastian.

Am Samstag gab es ein großes den ganzen Tag dauerndes Geländespiel, wo wir zu einem Zauberer mußten, der uns einen Talisman gab. Damit konnten wir zum Portal der Macht gelangen. Am Anfang gingen wir zu einer Sphinx, die uns den Weg zu einem Einheimischen zeigte, der wußte, wo der Zauberer war. Allerdings mußten wir ihm ein kleines

Schneemännchen mitbringen. Er stellte die mitgebrachten Schneemännchen auf einen Ofen und wunderte sich, daß sie verschwanden. Schließlich zeigte er uns den Weg zum Zauberer. Dort erhielten wir endlich unseren Talisman. Er warnte uns außerdem vor einem bösen Halbling und erklärte uns, wie wir ihn schwächen können: Durch Treffen seiner Füße mit Schneebällen verlor er allmählich all seine Kräfte und so konnten wir ihn bezwingen. Schließlich und endlich konnten wir der Prinzessin das lang erwartete Lied vortragen...

Abends gab es noch ein Geländespiel, wo wir Aktien über die Grenze schmuggeln mußten.

Sonntags wurden wir von Philipp in die hohe Kunst des Origami eingeführt. Nachmittags feierten wir mit Pater Nikolaus, unserem neuen kuraten, die heilige Messe.

© 1995 by Yak

Anm. d. Führung: Die Photos des diesjährigen Herbstlagers können leider erst in der nächsten Ausgabe erscheinen!

Termine für Späher

25./26. November 5. Dezember 1995	Theaterabende für Di.-Heimabend: Besuch des Wiener Funkhauses, 4., Argentinierstraße, Treffpunkt 17.45 Uhr vor dem Funkhaus
16./17. Dezember 19./20. Dezember 9. Jänner 1996 10. Jänner 1996	Adventlager in Oberhöflein keine Heimabende! kein Heimabend! Kornettenheimabend von 17 bis 19.30 Uhr
16./17. Jänner 1996	erste Heimabende im neuen Jahr
20. Jänner 1996 4. Februar 1996	Stadtgeländespiel Skiwettkampf für Späher und Eltern

RANGER & ROVER

RaRo-Aktuell

Ein Resümee mehr als ein Monat nach dem großen Umbruch (Emotionen rein persönlicher Natur):

Einer kurzzeitigen schweren Katerstimmung folgte ein neuer Aufbruch, welcher von neuen RaRo und vom neuen Heimabendkonzept erzeugt wurde. Es wurden vier Themenkreise kreiert, die nacheinander den Schwerpunkt für einen bestimmten Heimabend bilden, und die die acht Schwerpunkte der Pfadfinderei beinhalten. „Gott und die Welt“, „Last Action Hero“ und „Art & Comedy“ fanden bereits statt, „BiPi's Spirit“ folgt in Kürze (es kann sich nur mehr um Stunden handeln...). Primär können Heimabende von JEDER Person der Rotte organisiert und durchgeführt werden, sodaß die Lebendigkeit der Rotte auf jeden Fall von der Motivation der einzelnen Person abhängig ist.

Weiters ist wahrlich Großes für dieses Jahr geplant: Neben der Städtefahrt nach Krakau, dem Adventlager und dem Silvesterlager steht der Paulustag der Wiener RaRo auf dem Programm, bei dem wir die Möglichkeit haben, „Die goldene Axt“ zum dritten Mal zu erringen und sie somit endgültig in den dauernden Besitz der Rotte zu bringen. Zwar terminlich noch in weiter Ferne, nichtsdestotrotz wichtig, das angesprochene RoverMoot in Schweden.

DiHo

Höhlenfahrt 1995

Wien 1, 1.11.1995, 13 Uhr

Sechs wagemutige Rover und ein ängstliches Ranger packen eilig ihre Helme, Taschenlampen und Fressalien ein.

Sie gehen auf Höhlenfahrt!

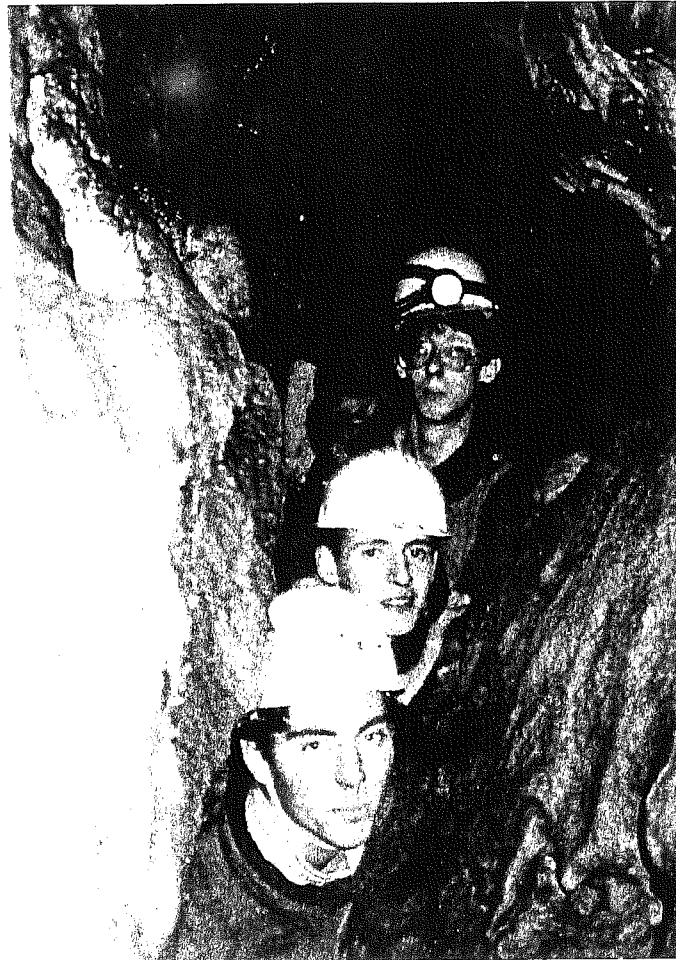
Nach einer gemütlichen Autofahrt ist es endlich soweit.

Sie stehen vor einem kleinem Loch, dem Höhleneingang der Thernberger Höhle.

Nach einem steilen und spektakulären Einstieg mit Rucksäcken, Benzinkocher und Wasserkanister tastet sich die mutige Höhlenexpedition langsam weiter. Vorsicht ist geboten, denn Stein ist hart und die Gänge extrem schmal und eng. So mancher Körperteil bleibt da und dort stecken, doch ein sanfter Ruck des Hintermanns genügt, und schon geht es weiter. Sie kommen zu einer „Lichtung“ (ein Mitglied der Gruppe ist fest davon überzeugt, daß es Bäume in dieser Höhle gibt), wo sie ihre Proviantpakete abstellen

und dann eilig weiterforschen.

Hie und da kann man Fledermäuse erblicken, doch auf diesem sehr gefährlichen Pfad muß man sich ständig auf den Boden konzentrieren, denn so manche Schlucht tut sich da auf. Und da hineinzustürzen würde einem wohl das Leben kosten. (Ein Helm der



Expedition entschied sich für diesen Freitod, er konnte nicht mehr gerettet werden, dafür fand aber eine verlorengegangene Uhr ihren Besitzer wieder.) Tapfer tappt, robbt, schleicht, kriecht und steigt die Gruppe weiter bis zum Ende der Höhle. Zufrieden, fast alles gesehen zu haben, geht es zurück zum Picknickplatz. Äpfel, Süßlinge, Erdäpfelsalat,

Käsekrauter, Brot und Wasser werden ausgepackt. Nun sitzen sie erschöpft aber froh im muntrem Kreise zusammen und verzehren genüßlich ihren Proviant. Nur einer kann es nicht lassen. Dieser junge, erfahrene Höhlenforscher von großer und schlanker Statur zwängt seinen elastischen Körper weiter durch enge Gänge. Er ist fest entschlossen, das Höhlenbuch zu finden. Sprachlos und ward schon verschwunden. Die Zurückgebliebenen sehen nur mehr seinen langen schwarzen Federn nach und essen kopfschüttelnd weiter. Und siehe da, er kommt zurück! Die Höhlenexpedition dankt dem waghalsigen Mitglied und schreibt sich stolz ins Buch ein. Fast vier Stunden hart die Gruppe in dieser als gefährlich bekannten Höhle nun schon aus als sie beschließt, den Heimweg anzutreten. Sorgfältig beseitigen sie alle Reste ihres Aufenthaltes, und sie begeben sich Richtung Ausgang, wo das schwerste Stück auf unsere Freunde wartet. Den kleinen, steilen Gang, den sie zu Beginn mehr oder weniger hinuntergerutscht sind, heißt es hinaufzukrabbeln. Doch sie schaffen es alle (sogar das einsame Ranger) und jedes einzelne Mitglied unserer Expedition wird vom Höhlenführer mit einem einmaligen Siegerfoto belohnt.

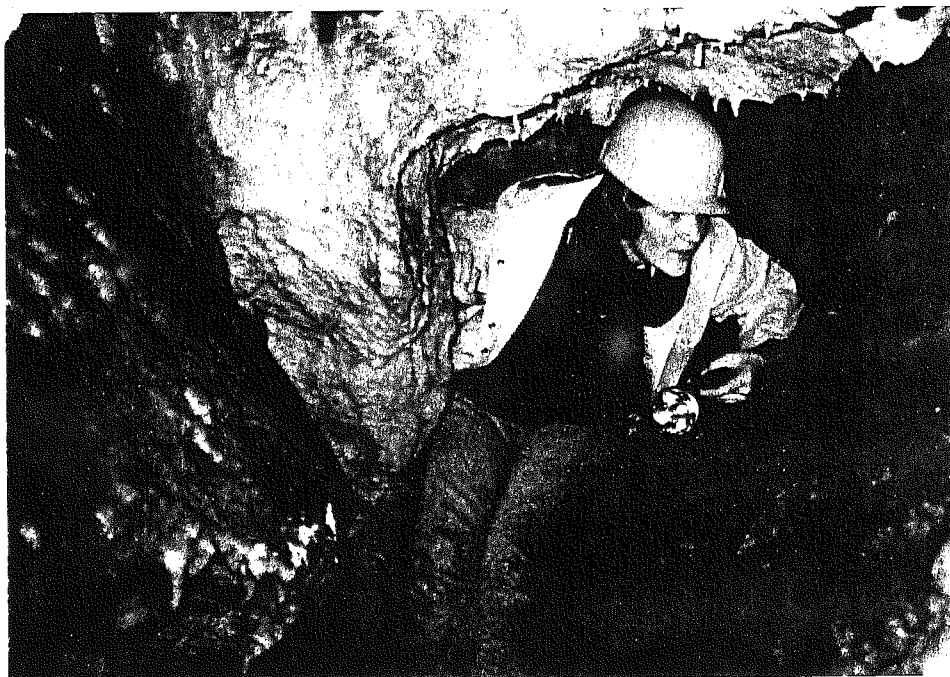
Die Oberwelt hat sie wieder!

Unsere Forscher schütteln einander die Hände, erleichtert der Höhle des Löwen unverlezt entkommen zu sein, klopfen sich stolz auf die Schuftern und kehren nach Hause zurück.

Bipsi

Termine für Ranger und Rover

25./26. 11.	Theaterabende der Buben- gruppe
8. - 10. 12.	Städtefahrt nach Krakau
16./17. 12.	Adventlager Silvesterlager
20./21. 1.	Paulustag der Wiener RaRo





Bei Unzustellbarkeit zurück an:

Wr. Pfadfinder und Pfadfinderinnen
 Gruppe 16 "Schöten"
 1010 Wien, Freyung 6/9/13
 Tel.: 535 92 01

TERMINÜBERSICHT

Sa. 25. & So. 26. November 1995	alle	Theaterabende
So. 26. November 1995	Mädchengruppe	Christkönig
Fr. 1.- So. 3. Dezember	alle	Flohmarkt der Mädchengruppe
Do. 7.- Sa. 9. Dezember 1995	Junggilde	Städtefahrt Budapest
Fr. 8.- So. 10. Dezember 1995	Ranger&Rover	Städtefahrt Krakau
So. 10. Dezember 1995	Junggilde, Gilde & FührerInnen	ÖAMTC-Schleuderkurs
Sa. 16./So. 17. Dezember 1995	alle	Adventlager in Oberhöflein
So. 4. Februar 1996	alle	Skiwettkampf

Scot Scouting

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER und HERSTELLER: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen,
 1160 Wien, Hasnerstraße 41

REDAKTION: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13